

# Wohl denen, die dein Zeugnis halten

Text: Heinrich Hermann Grafe (1818-1869)

Musik: P. Kurzenwort 1812

1. Wohl de - nen, die Dein Zeug - nis hal - ten, und su - chen Dich in  
2. Du läs - sest auf dies Wort mich hof - fen, dass Dei - ne Hil - fe  
3. Er - qui - cke mich auf Dei - nem We - ge, den Du mich führst nach

5

Dei - nem Wort, dem Wort, das nie - mals wird ver - al - ten, das sich be - wä - het  
mir ver - spricht. Du zeigst in Ihm Dein Herz mir of - fen, voll Gna - de, Wahr - heit,  
Dei - nem Wort. O nimm mich, Herr, in Dei - ne Pfl - e - ge, und sei Du mei - nes

11

fort und fort. Wenn Erd und Him - mel auch ver -  
Tro - st und Licht; so stärkst Du da - durch das Ver -  
Le - bens Hort; wird doch in kei - nem an - dern

15

gehn, so blei - bet doch das Wort be - stehn.  
traun, auf Dich al - lein mein Heil zu baun.  
Heil und Se - lig - keit mir je zu - teil!